

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Selmsdorf
vom 22.02.2022

Top 6.1 Projektvorstellung "Solarpark Selmsdorf" - Grundsatzbeschluss -

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Stoeter, leitet ein und legt dar, dass aktualisierte Unterlagen für die Präsentation vorliegen. Aufgrund eines geänderten Zuschnitts des Gebietes wurde die aktualisierte Präsentation den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschuss vorab zugesandt. Herr Stoeter überträgt den Herren Gabriel und Klosz das Rederecht.

Die Herren Gabriel und Klosz stellen das Projekt zum Solarpark Selmsdorf vor. Seitens der Ausschussmitglieder werden Fragen zu verschiedenen Inhalten gestellt (Zuwegung, Blendwirkung für Einwohner/innen in Hof Selmsdorf, Verkaufskonditionen an Einwohner/innen, Leistungsfähigkeit und Lebensdauer, Wildwechsel, Hinweis zur Prüfung der Bodenwertzahl, Sichtschutz).

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden durch Herrn Gabriel beantwortet.

Durch Herrn Stoeter erfolgt die Abfrage der Ausschussmitglieder.

Mehrheitlich wird sich positiv für das Projekt ausgesprochen.

Es folgen Hinweise zur Größe sowie zur Durchführung von Beteiligungsformaten. Eine konzeptionelle Betrachtung von Potentialflächen für Solaranlagen im Gemeindegebiet wird angesprochen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt:

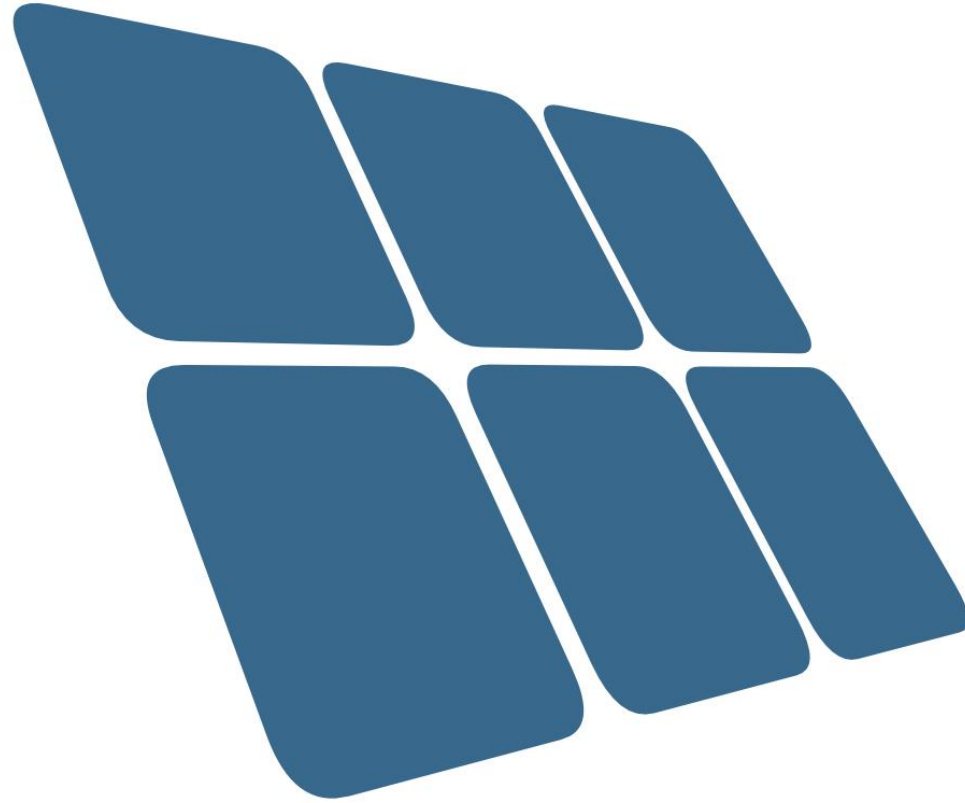
Die Gemeinde Selmsdorf nimmt die Projektvorstellung zum Solarpark Selmsdorf zur Kenntnis und stimmt dem Vorhaben für die Errichtung des „Solarparks Selmsdorf“ mittels Photovoltaik auf den Flurstück 37/1 und 38, Flur 1 der Gemarkung Selmsdorf vom Grundsatz her zu. Das Bauleitplanverfahren ist mit dem Landkreis abzustimmen. Die Kosten für das Verfahren hat der Vorhabenträger zu übernehmen, der Gemeinde dürfen keine Kosten entstehen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Vorhabenträger vorzubereiten.

Der Vorhabenträger ist über das Ergebnis aus den zuständigen Gremien der Gemeinde Selmsdorf zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

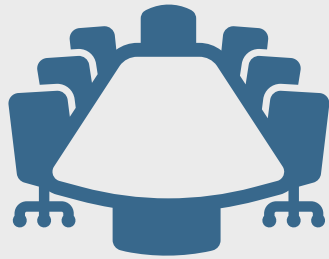
Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	2



secureenergy

Agenda

- Vorstellung der **secureenergy** solutions AG
- Solarpark Selmsdorf
 - Flächenbeschreibung
 - Belegung
 - Netzanschluss
 - Rechtliche Einschätzung
- Vorteile für die Gemeinde



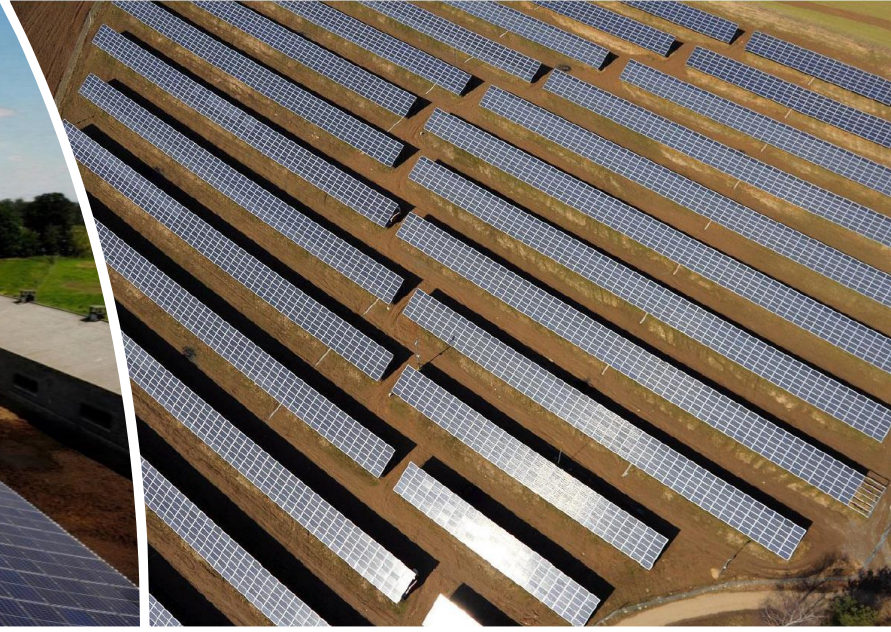
WIR STELLEN UNS VOR

Unser **Geschäftsmodell** für Photovoltaik-Anlagen



Referenzen

- Fiener Agrargenossenschaft
- VR PLUS Altmark-Wendland
- ALBA Niedersachsen-Anhalt
- Agrargesellschaft Neu Königsau
- Lindtorfer Agrar-Erzeuger Gesellschaft
- ... und viele weitere

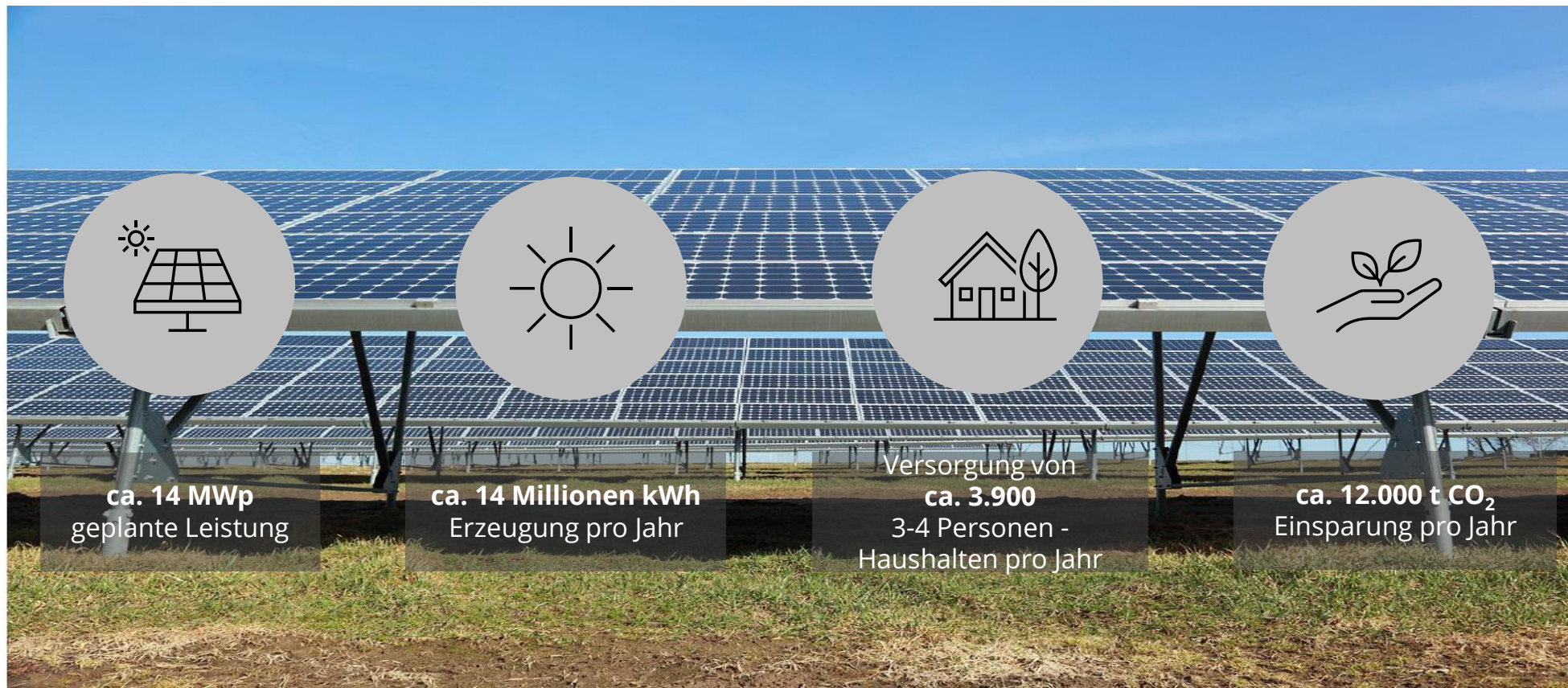




Vorstellung des Solarparks Selmsdorf

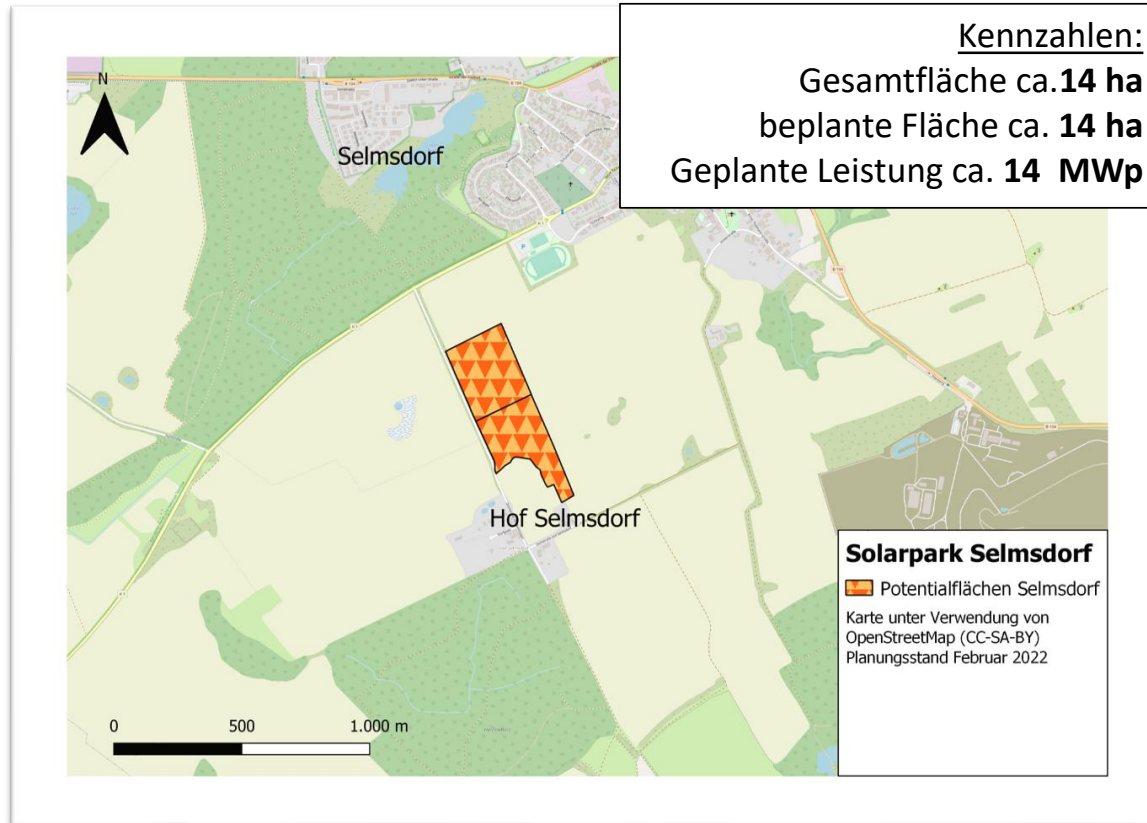
Solarpark Selmsdorf

Übersicht der Anlagendaten



Solarpark Selmsdorf

Flächenübersicht



- Selmsdorf Flur 1, Flurstücke 27/1 und 38



Solarpark Selmsdorf

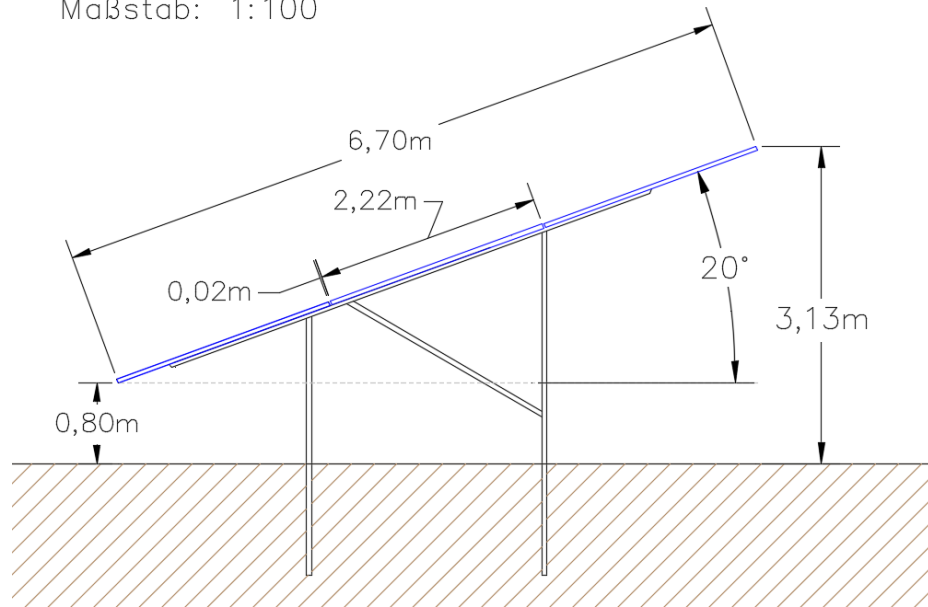
Belegung / Layout



- 7 Trafostation im Park und entlang der Straße und im Park
- Leistung: 14 MWp
- Gesamtfläche: 14 ha
- Nutzfläche PV: ca. 13 ha
- Zuwegung Tor 1 oder 2

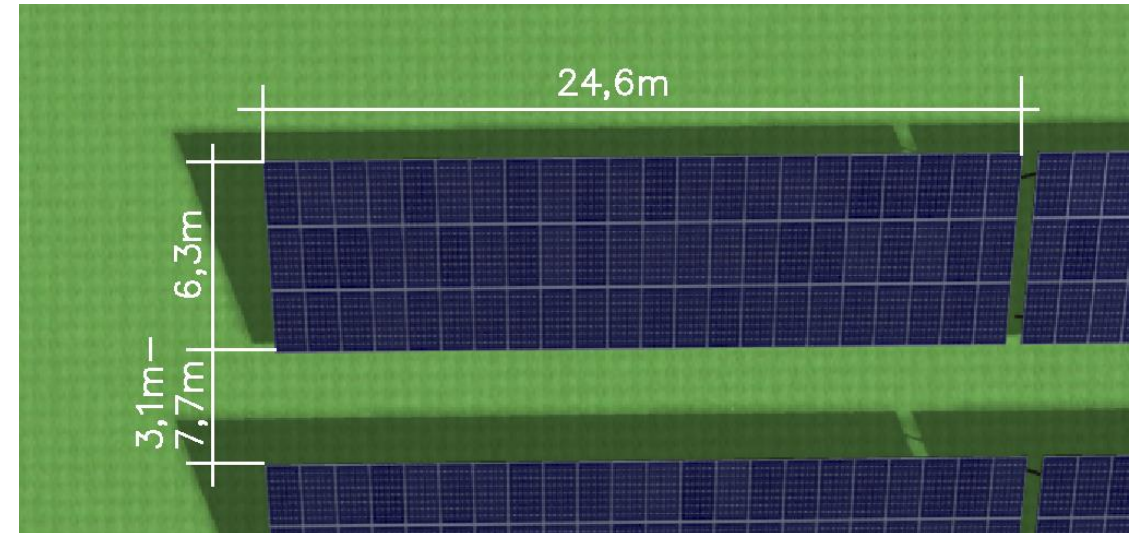
Schnittzeichnung Modultische

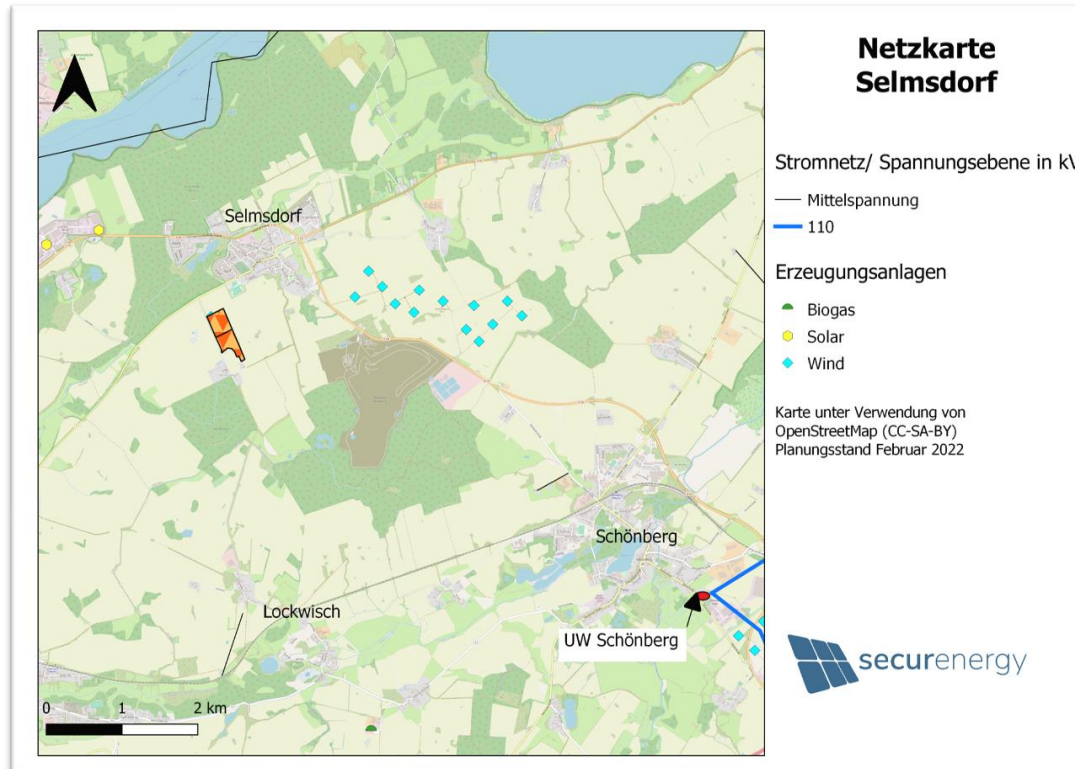
Maßstab: 1:100



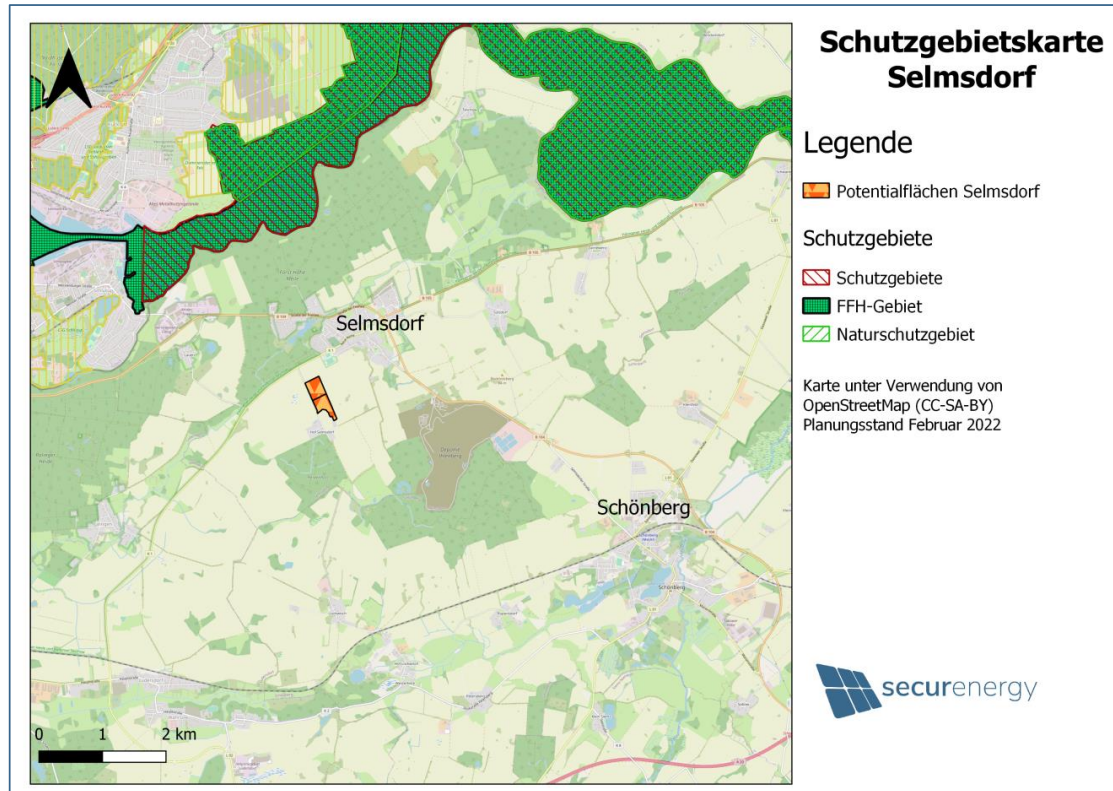
Layout-Beispiel Modultische

- 3 Module hochkant entsprechen einer maximalen Höhe von ca. 3,50 m





- Status mit dem Netzbetreiber E.DIS Netze GmbH: Netzaussage erhalten
- Anschluss des Solarparks mittels unterirdischer Mittelspannungskabel im UW Schönberg in 6,5 km Entfernung
- Weitere Anschlussmöglichkeiten im kleineren Leistungsbereich am örtlichen Mittelspannungsnetz vorhanden.



- Außerhalb der Schutzgebiete von Natur und Landschaft
- Baumbestand bleibt erhalten
- Es ist ein Bebauungsplan mit Sondergebiet PV notwendig

- Lage abseits von Ortschaften und der Hauptstrasse
- Durch WEA vorbelasteter Standort für Erneuerbare Energien
- Aus dem Ort Selmsdorf nicht direkt einsehbar
- Eingliederung der Fläche in das Landschaftsbild mit Sichtschutzmaßnahmen.
 - Beispielsweise Hecken aus heimischen Gehölzen



Einzäunung der Belegungsflächen



- Schutzmaßnahme gegen Diebstahl (von der Versicherung vorgeschrieben)
- Durchlässigkeit für Kleintiere dennoch gewährleistet:
 - Abstand zum Boden ca. 20cm (Empfehlung BUND & NABU)
 - Hasen, Igel und andere Kleintiere können weiterhin das Gelände nutzen oder durchqueren



VORTEILE FÜR GEMEINDEN

Ökologische Vorteile

- Errichtung möglichst **ohne Eingriffe in Baum- oder Gehölzbestand**
- Intensiv genutzte Ackerflächen können sich erholen
- Steigerung der **Biodiversität** durch die Ansiedlung von Kleintieren und Pflanzen
- Großer **Imagegewinn** durch die Unterstützung der Energiewende und der **Nachhaltigkeit**
- Verbesserte Klimabilanz durch die **Reduzierung des CO₂ Ausstoßes**



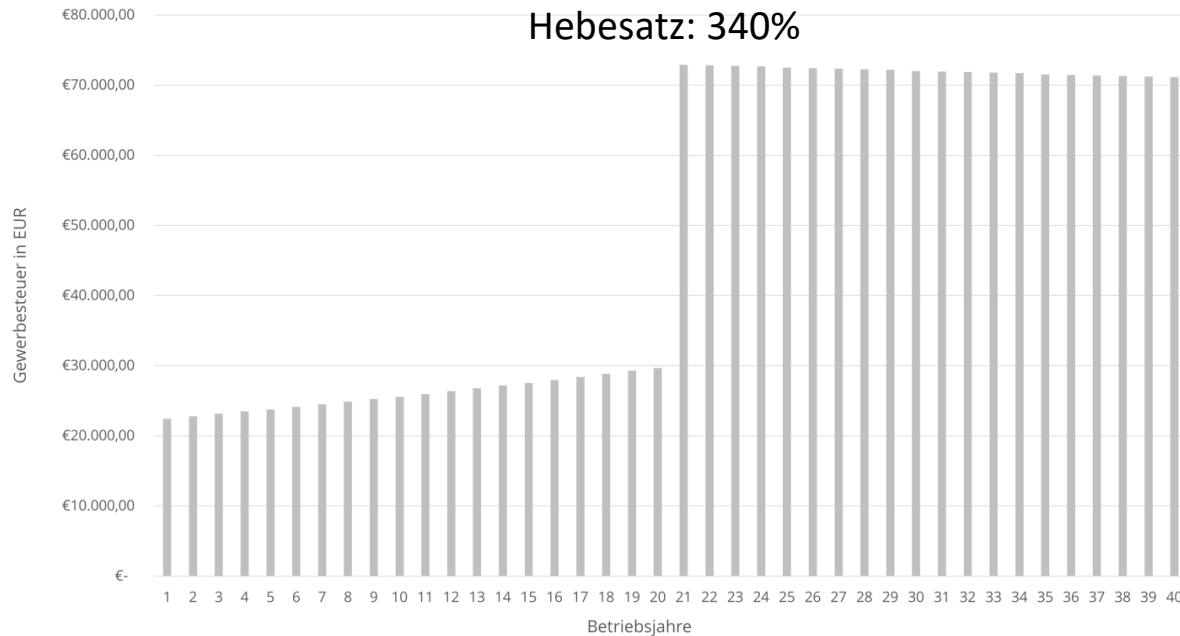


Ökonomische Vorteile

- **Lokale Betriebe** können eingebunden werden
 - Grünpflege; Reinigung; Service; ...
- Sitz der Projektgesellschaft in der Gemeinde
 - **Gewerbesteuereinnahmen**
- Stromerlösbeteiligung von **0,2 Cent** pro eingespeister Kilowattstunde, ca. **28.000 € pro Jahr**
- **Anwohner-Vorteile** durch direkte Solarparkbeteiligung und Stromtarif
- **Beweidung** und **Bienenhaltung**

Vorteile für Selmsdorf

Gewerbesteuer



- Gründung der Projektgesellschaft in der Gemeinde Selmsdorf, 100 % Gewerbesteuereinnahmen
- Lineare Abschreibung über 20 Jahre
- Mögliche Gesamteinnahmen für eine Projektlaufzeit von 40-Jahren:
 - ca. 2.000.000,- €

Vorteile für **die Bürger vor Ort**

Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger



Regionaler Stromvertrag

- 100 % regionaler Grünstrom
- Selbstbestimmte Teilhabe der Bürger an der Energiewende
- Strom dort verbrauchen, wo er erzeugt wird

Schwarmfinanzierung

- Projektbezogene Vermögensanlage
- Verzinsung wird jährlich direkt an Anleger gezahlt
- Beteiligung ab 500 € möglich
- Feste Laufzeit von 5 Jahren

Gewerbsteuer

- Gründung der Projektgesellschaft innerhalb der Gemeinde Selmsdorf
- 100 % Gewerbesteuereinnahmen
ca. 2.000.000,- € in 40 Jahren

Stromerlösbeteiligung

- 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde
- ca. 28.000,- € pro Jahr
- 1.120.000,- € in 40 Jahren

„bne - Gute Planung“ stellt eine Selbstverpflichtung dar und enthält

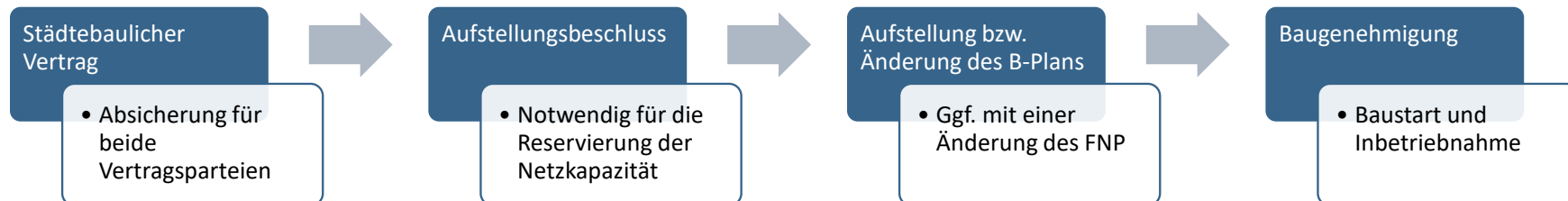
- Verpflichtungen gegenüber **Gemeinden, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern**
- Verpflichtungen gegenüber **Landwirten** und zur Flächennutzung
- Verpflichtungen zur **Integration** einer Photovoltaik-Anlage **in die Landschaft**
- Verpflichtungen zur **Steigerung der Artenvielfalt**
- Weitere Verpflichtungen (Planung, Umsetzung, Technik)

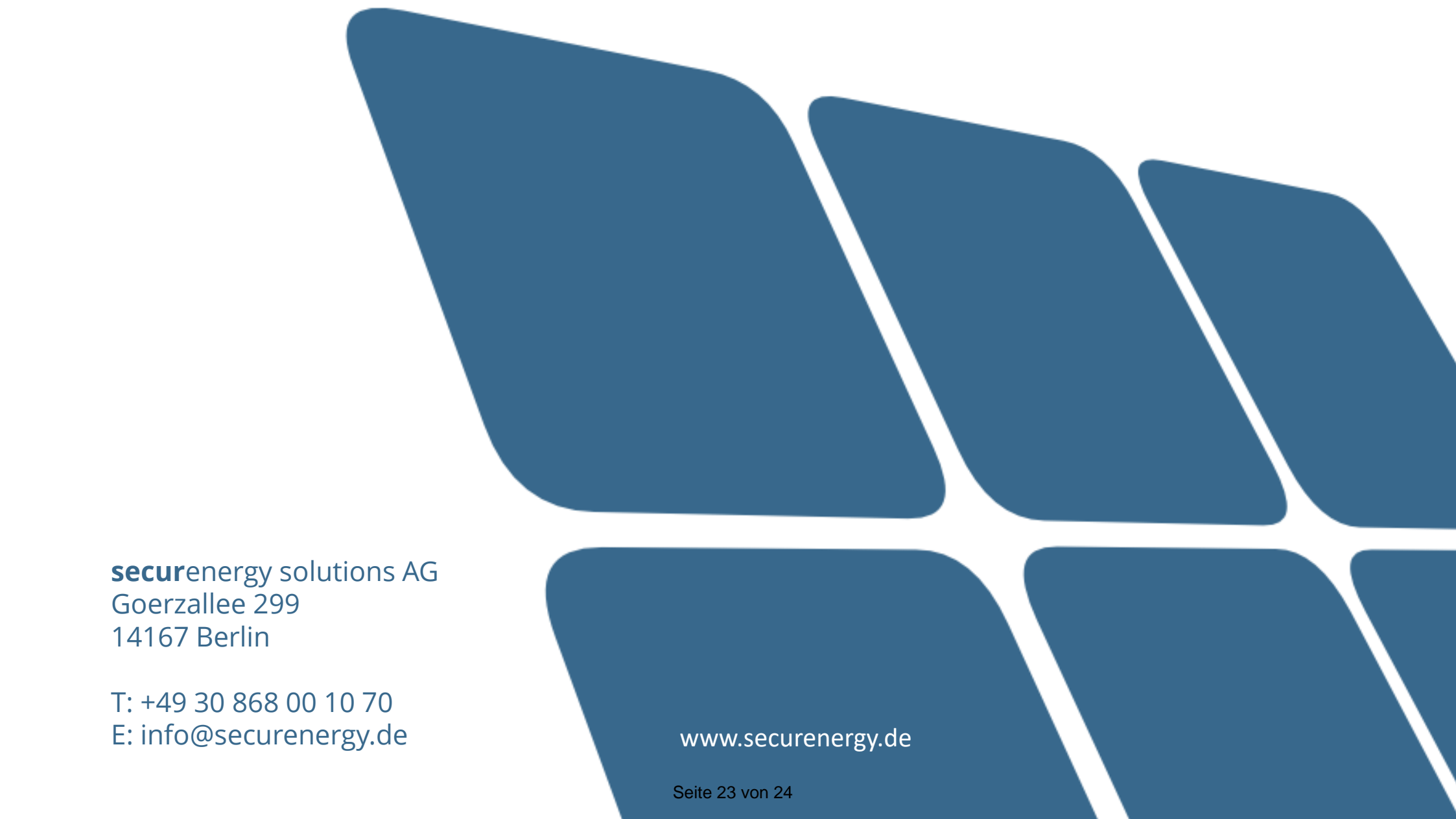


Erste Schritte zur Umsetzung

- Beteiligung der Feuerwehr
 - Erstellung von **Feuerwehr-Plänen** inkl. Notausschalter etc.
- Beteiligung der Bürger
 - **Informationsveranstaltung** für Jung & Alt, den Solarpark kennenlernen
- Beteiligung der Gemeinde
 - Bspw. **Sichtschutz**

- Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan bei der Gemeinde, parallel dazu Änderung des FNP
- Bauleitplanverfahren
- Technische sowie behördliche Abnahmen
- Inbetriebnahme der PV-Anlage
- Technische & kaufmännische Betriebsführung



The background of the slide features a pattern of large, overlapping, rounded rectangular shapes in a dark blue color, arranged in a staggered grid. The shapes are positioned on the right side of the page, leaving the left side mostly white.

secureenergy solutions AG
Goerzallee 299
14167 Berlin

T: +49 30 868 00 10 70
E: info@secureenergy.de

www.secureenergy.de

Back-Up